

E i n l a d u n g
"Zwei Hamburger Wahrzeichen - musikalisch vereint"
Orgel spektakulär im „Michel“ und
Die Hamburger Symphoniker in der Elbphilharmonie
vom 04.02. – 06.02.2019
3-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer Kurzreise in die norddeutsche Metropole Hamburg einladen.

Hamburg ist das Tor zur Welt und wer von der Welt kommend sich der Elbe und dem Hamburger Hafen nähert, sieht schon bald die zwei markantesten Hamburger Wahrzeichen in den Himmel ragen: den mächtigen barocken Turm der Hauptkirche St. Michaelis - kurz „der Michel“ genannt und die hohe gläserne Welle der Elbphilharmonie - liebevoll zur „Elphie“ verklärt. Er schon recht betagt an Alter, sie noch ganz frisch in junger Blüte und beide nun erstmals vereint zum glorreichen musikalischen Paar in einem einzigartigen Programm. In der Elbphilharmonie feiert das Musikfest „Lux Aeterna“ das Licht und erfüllt die Seele mit Claude Debussy's eindrucksvollem gigantischen Mysterienspiel „Das Martyrium des Heiligen Sebastian“.

Im „Michel“ frohlockt das einzigartige Orgelwerk. Sechs verschiedene Orgeln, verteilt auf einen Kirchenraum, drei Orgeln bespielt von einem einzigen Spieltisch und das von Kirchenmusikdirektor und „Echo-Klassik“-Preisträger Prof. Christoph Schoener. „ORGEL SPEKTAKULÄR“ - so lautet der Titel des Konzertes. Es lässt in Ton und Klang den „Michel“ beben und baut gleichzeitig die spirituelle Brücke hinüber zur lichten Elbphilharmonie mit den „Hamburger Symphonikern“ unter der Leitung von Sylvain Cambreling. Eine einmalige, harmonische und exklusive Verbindung ist es, wenn die beiden Hamburger Wahrzeichen „Michel“ und Elbphilharmonie schwebend sich umarmen.

Herzlich Willkommen in Hamburg!

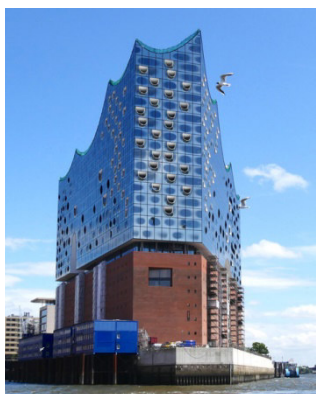
Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin:

04.02. – 06.02.2019

Teilnehmerbeitrag:

790,- € pro Person.



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Übernachtung im 4*- Dorint Hotel Hamburg Eppendorf in DZ
- Abendessen
- Barkassenfahrt
- Stadtrundfahrt auf den Spuren der Musik in der Hansestadt
- Michel-Konzertaperitiv
- Eintrittskarte für das Privatkonzert „Orgel spektakulär“ in der Hamburger St. Michaeliskirche
- Karte für die Elbphilharmonie, 2. Kategorie
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung

Reisebegleitung:

Hilde Gatzweiler

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 125,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail.

Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Reiseorganisation: LFW-Studienreise

Bürozeiten:

Mo – Do 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

LFW – Ländliches Ferienwerk

Studienreisen GmbH

Geschäftsführerin Petra Theisling

Handelsregister

Osnabrück HRB 210975

USt-IdNr.: DE309476645

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Montag, 04.02.2019 Osnabrück – Hamburg

Gegen Mittag reisen Sie aus dem Osnabrücker Raum nach Hamburg. Nach dem Zimmerbezug genießen Sie einen „Michel“ – Konzertaperitif im Hotel.

Die Kirche St. Michaelis: Das Wahrzeichen Hamburgs!

In Hamburg gibt es viele große Kirchen, doch die größte ist die Kirche St. Michaelis. Der „Michel“, wie die Hamburger die Kirche liebevoll nennen ist von fast überall in der ganzen Stadt zu sehen. In seiner heutigen Form stammt der „Michel“ aus dem 18. Jahrhundert und gilt als eine der schönsten Barockkirchen Norddeutschlands. Sein charakteristischer kupferner Helmturm war lange Zeit das Erste und Letzte, was Seeleute auf großer Fahrt von Hamburg sahen. Für viele von ihnen bedeutete sein Anblick deshalb Heimat.



Die Orgeln im „Michel“... wie ein großes Orchester!

Von der Krypta bis zum Dachboden: Im Michel sind überall Orgeln zu finden. Gleich sechs Instrumente sorgen für einzigartige Klangerlebnisse. Jede der heutigen Orgeln hat ihre Besonderheit – und manche ein Geheimnis. Eine Orgel lässt Röhrenglocken erklingen, eine andere kann scheinbar Regen machen und in einer weiteren versteckt sich eine Nachtigall in Form einer kleinen Pfeife, die wie der Ruf des Vogels klingt.

19.30 Uhr | St. Michaelis Kirche („Michel“) ORGEL SPEKTAKULÄR

Ein Orgelfest mit Prof. Christoph Schoener
(Kirchenmusikdirektor St. Michaelis Kirche)

Ein Orgelfest braucht großartige Organisten:

Christoph Schoener, seit 1998 Kirchenmusikdirektor der Hamburger Hauptkirche Sankt Michaelis.

Christoph Schoener hat die Musik am „Michel“ zu überregionalem Ruf geführt. Er konzertierte in vielen Kathedralen und Musikzentren Europas und der USA, mehrfach war Christoph Schoener beim „Schleswig-Holstein Musik Festival“ zu Gast, sowie in diesem Jahr unter anderem in der Elbphilharmonie Hamburg, in der Kathedrale St. George in Kapstadt, in den Domen von Berlin, Graz und Speyer und im Münster von Basel. Zahlreiche CD – Einspielungen und Rundfunkaufnahmen dokumentieren sein kongeniales Orgelspiel. Aktuell veröffentlicht Christoph Schoener beim Label MDG (Musikproduktion Dabringhaus & Grimm), zuletzt zwei Reger-CDs und sämtliche Bach-Toccaten für Orgel, eine Einspielung, die 2016 mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet wurde.

Dienstag, 05.02.2019

Den Vormittag informieren Sie sich über Hamburg - Geschichte und Geschichten über die Stadt. Zu einer ausführlichen Stadtrundfahrt in Hamburg gehört natürlich auch immer eine Hafenrundfahrt. Der Nachmittag ist frei. Bummeln, ausruhen, shoppen – die Stadt lässt keine Wünsche offen. Frühes Abendessen.

Schon von weitem sieht man die gläserne Fassade majestätisch in den Himmel ragen. Mitten in der Elbe auf einem historischen Kaispeicher, thront der neue Konzertsaal der Superlative. Die Verbindung aus roten Backsteinmauern und filigranem Glasbau macht das Konzerthaus auch zu einem architektonischen Meisterwerk. Der ehemalige Kaispeicher A wurde bis gegen Ende des letzten Jahrhunderts als Lagerhaus u.a. für Kakao, Tee und Tabak genutzt. Er bildet das Fundament für 200.000 Tonnen Kultur. Wir treffen rechtzeitig in der Elbphilharmonie ein, um ausreichend Zeit zum Schauen, Staunen und Genießen zu haben.

20.00 Uhr | Elbphilharmonie (Großer Saal), HAMBURGER SYMPHONIKER

Sylvain Cambreling (Dirigent)
Lauryna Bendžiūnaitė (Sopran)
Marta Świdarska (Mezzosopran)
Stine Marie Fischer (Alt)
Dörte Lyssewski (Sprecherin)
Europa Chor Akademie Görlitz unter Leitung von Joshard Daus

Claude Debussy „Das Martyrium des Heiligen Sebastian“

Für Debussy stand fest: „Hören Sie auf keines Menschen Rat, sondern auf den Wind, der vorüberweht und uns die Geschichte der Welt erzählt.“ Der Pariser Erzbischof drohte allen, die 1911 bei der Premiere dabei waren, mit Exkommunikation: den Ausführenden wie den Zuschauern. Und ein starkes Stück war es ja wirklich. Mit seinem grandiosen Bühnenwerk „Le Martyre de Saint Sébastien“, das auf einem sehr farbigen Text von Gabriele D’Annunzio basiert, provozierte er durch die Mischung aus unverhohlener Erotik und religiöser Ekstase bei der Pariser Uraufführung einen veritablen Skandal. Viel zu selten wird es gespielt – Sylvain Cambreling bringt es nun mit der „Europa Chor Akademie Görlitz“ und einer renommierten Solistenriege auf die große Konzertbühne der Elbphilharmonie. Ein Werk das berührt und sicher zu den bedeutendsten sakralen Schöpfungen des 20. Jahrhunderts gehört!

Mittwoch, 06.02.2019

Nach einem schönen Frühstück fahren Sie entspannt zurück nach Osnabrück.

